

**Anmeldungen per e-mail an:**

Friedensbüro Salzburg  
[office@friedensbuero.at](mailto:office@friedensbuero.at)  
[www.friedensbuero.at](http://www.friedensbuero.at)

**für Lehrer/innen:**

Pädagogisches Institut des Bundes in  
Salzburg:  
Veranstaltungsnummer: E83001116  
[aps@pi.salzburg.at](mailto:aps@pi.salzburg.at)  
[www.pi.salzburg.at](http://www.pi.salzburg.at)

**Mitzubringen:**

- Bequeme Kleidung
- Decke, evt. Sitzpolster

**Etwas Vegetarisches fuer eine  
gemeinsame Mahrzeit**

**Eine Veranstaltung von:**

- Pädagogisches Institut des Bundes  
Salzburg
- Religionspädagogisches Institut Salzburg
- Friedensbüro Salzburg
- Gesellschaft für bedrohte Völker
- Internationaler Versöhnungsbund

**Wir können uns nicht in  
eine neue Lebensweise  
hinein denken, wir  
müssen uns in eine neue  
Denkweise hinein leben.**

Claude AnShin Thomas

Claude AnShin Thomas  
in Salzburg



**Krieg beenden  
Frieden leben  
Die Überwindung von Hass  
und Gewalt**

## Seminar mit

### **Claude AnShin Thomas**

Krieg beginnt nicht erst dann, wenn die ersten Bomben fallen und endet nicht dann, wenn keine Menschen mehr unter den Trümmern begraben werden. Die Saat des Krieges wird viel eher gesät – in der Kindheit, in frühen Gewalterfahrungen – sie existiert als Potential in jedem von uns, und sie wird unterstützt und gefördert durch die gesellschaftlichen Bedingungen unter denen wir leben.

Aufgrund der gegenwärtigen Situation in der Welt ist bei vielen Menschen die Bereitschaft gewachsen, sich mit Gewalt in ihren vielfältigen Erscheinungsformen auseinander zu setzen. Claude AnShin Thomas liefert keine soziologisch abstrakte Analyse über die Ursachen und Folgen von Gewalt. Er berichtet über seine persönlichen Erfahrungen mit Gewalt, ihren Ursachen und Folgen die er am eigenen Leib und an der eigenen Seele erfahren hat. Er zeigt Wege auf, wie es möglich ist, Krieg zu beenden und Frieden zu leben.

Übungen zur spirituellen Praxis der Achtsamkeit werden angeboten.

---

#### Termin:

**Donnerstag, 1. Juni 2006  
9:00 Uhr – 17:00 Uhr**

#### Ort:

**5020 Salzburg  
Pädagogisches Institut  
des Bundes in Salzburg,  
Erzabt-Klotz-Straße 11**

Seminarbeitrag:  
Euro 5.-

#### Kurzbiografie

Claude AnShin Thomas wurde am 21. 11. 1947 in Meadowville, USA geboren und hat bereits in seiner Kindheit prägende Formen von Gewalt und Missbrauch erfahren müssen. Als 18-jähriger meldete er sich freiwillig zum Einsatz im Vietnamkrieg und kehrte schließlich mit schwersten Verwundungen in sein Heimatland zurück. Heute erklärt er, während seines Einsatzes im Vietnamkrieg für den Tod vieler Menschen verantwortlich gewesen zu sein. Wie andere Vietnam-Veteranen machte er leidvolle Erfahrungen mit Obdachlosigkeit, Drogensucht, Arbeitslosigkeit, Straffälligkeit und sozialer Isolation. Er begann daran zu arbeiten, die Wunden des Krieges auf emotionaler, geistiger und spiritueller Ebene zu heilen und mit diesen Erfahrungen anderen zu helfen. Im Laufe dieses Prozesses studierte er mit dem vietnamesischen Zen-Mönch Thich Nhat Hanh. 1995 wurde er selber zum Zen-Buddhistischen Mönch ordiniert. Claude AnShin Thomas beeindruckt durch seine Präsenz, seine klare Aufrichtigkeit und Einfachheit. Dieser buddhistische Mönch predigt keine Lehrmeinungen zum Thema Leiden, sondern spricht aus ureigener, selbst schmerzhaft durchlebter Erfahrung und lässt uns im Gespräch an seiner ganz persönlichen und doch stark durch die Lehren Buddhas geprägten Art der Bewältigung teilhaben.